

Heute

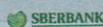
KEIN MORGEN OHNE HEUTE Mi., 29.5.13 | Nr. 2190

DenizBank AG

Eröffnen Sie jetzt
Ihr Sparbuch und
Online Sparen Festgeld!

www.denizbank.at

Contact Center 0800 88 66 00



*Nur für Privatpersonen. Zinssatz p.a., gültig bis auf Widerruf.

36 Monate
2,0%*

Meist
SONNIG

Wenig Wolken,
dafür noch
einmal mild

11° – 23° – Seite 34

SPÖ-Plan: Lebenslange Haftstrafe abschaffen

■ Justizsprecher überrascht die eigene Partei ■ Und: Mehr Toleranz bei Drogen – S. 4



Noch im Bau, aber ...

Neue WU schon jetzt zu klein

Uni muss Räume zumieten – S. 15

500 Millionen
Euro teuer, im
Sommer wird der
WU-Campus im
Prater bezogen.

Fotos: Fotolia, Zaha Hadid Architects

MIT VOLLGAS
ZUM BARGELD!



AutoPfund+



Auto belehnen und dennoch weiterfahren!

DOROTHEUM AutoPfund+ in Favoriten – Lugner City –
Brigittenau – SCN – Vösendorf – Wr. Neustadt – St. Pölten
Tel.: 01/515 60-341, www.dorotheum-pfund.at

konkurrenzlos
günstig

DOROTHEUM
pfand

BC LIMITED
EDITION



GILLETTE

FUSION PRO GLIDE
Rasierklingen
12 Stück
Normalpreis 54,99
4,58 je Stück

mit BIPACard
41,19
3,43 je Stück

Angebot gültig für BIPACard-Kunden. Solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

RICHTIG GÜNSTIG
NUR FÜR KURZE ZEIT



ARIEL

Flüssig oder Pulver
div. Sorten
55/56 W
Normalpreis 16,99
0,31/0,30 je W

mit BIPACard
9,99
0,18 je W

BIPACard

Bürgerinitiative mit neuen Routen unzufrieden

Anrainer-Kritik an City-Bussen: Stenzel hält an Kompromiss fest

Die Linien 1A, 2A und 3A werden ab 1. Juli neu geführt – „Heute“ berichtete. Grüne und Bürgerinitiative sind unzufrieden. Bezirkschefin Ursula Stenzel dazu: „Es ist die bestmögliche Lösung, auch Forderungen der Bürgerinitiative sind mit eingeflossen. Wir haben zwei Jahre verhandelt. Der öffentliche Verkehr im ersten Bezirk ist optimal!“

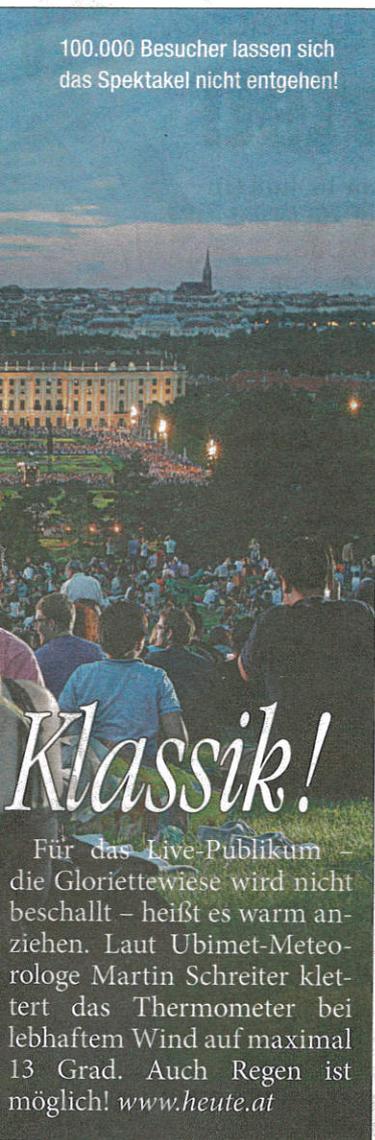


Brigitte Jank auf Platz 1 gereiht

ÖVP geht mit Doppelspitze in die Nationalratswahl

Die Wiener VP stellt die Weichen für die Herbst-Wahl: Wirtschaftskammer-Chefin Brigitte Jank wird Spitzenkandidatin, gefolgt von Staatssekretär Sebastian Kurz. Dieser kandidiert sowohl auf der Landes- als auch auf der Bundesliste.

100.000 Besucher lassen sich das Spektakel nicht entgehen!



Klassik!

Für das Live-Publikum – die Gloriettwiese wird nicht beschallt – heißt es warm anziehen. Laut Ubimet-Meteorologe Martin Schreiter klettert das Thermometer bei lebhaftem Wind auf maximal 13 Grad. Auch Regen ist möglich! www.heute.at

Peinliche Fehlplanung: Uni muss Zusatzgebäude kaufen

Neue WU: Noch im Bau – und schon jetzt zu klein

500 Millionen Euro kostet der Super-Campus der WU, im Sommer wird übersiedelt. Schon jetzt ist klar: Nicht alle Schäfchen haben Platz – darum wird noch ein Gebäude dazugekauft.

25.000 Studenten und 1.500 Mitarbeiter soll der neue WU-Campus ab Sommer beherbergen.

Von Anna Thalhammer

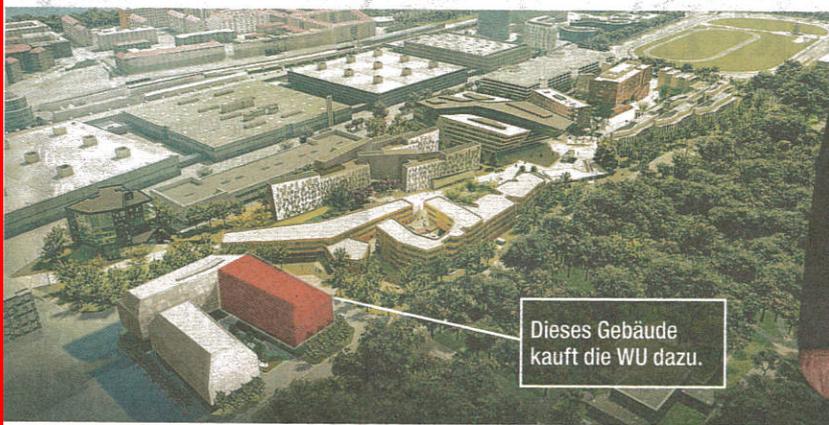
gen. Das geht sich nicht annähernd aus: „Wir brauchen mehr Kapazitäten für das wissenschaftliche Personal. Darum

überlegen wir, ein Nachbargelände zu kaufen, auf dem auch die Sigmund-Freud-Uni steht“, gesteht Rektor Christoph Badelt gegenüber „Heute“.

Ob für Studenten genug Platz ist? „Genug ist relativ. Trotz deutlich besserer Bedingungen haben wir noch immer zu we-

nig Möglichkeiten für unsere Studenten“, pocht Badelt erneut auf Zugangsregelungen. Es gebe jetzt statt 1.000 immerhin 3.000 Arbeitsplätze. Für große Prüfungen müsste man aber noch auf gemietete Räume in der Messe ausweichen.

Rektor Christoph Badelt



Dieses Gebäude kauft die WU dazu.

Banker wegen Fußtritt vor Gericht: Jetzt wird gegen Opfer ermittelt

Ein Kontrollbank-Manager (64) stand wegen Körperverletzung vor Gericht: Er sei Arthur U. (49) mit einem genagelten Schuh absichtlich auf den Fuß getreten, hätte ihm so die kleine Zehe gebrochen.



„Familie U. hatte Probleme. Die Frau hat uns gebeten, sie und die Kinder abzuholen“, so der Banker. Gegen den Widerstand von U. „flüchteten“ Ehefrau und Kinder ins Auto. „Es war eine aggressionsgeschwängerte

Atmosphäre, aber auf den Fuß bin ich ihm nicht gestiegen“, versicherte der Manager.

Von Andreas Huber

Das erzählte das Opfer der Polizei anders – Anklage wurde erhoben. Als Zeuge ruderte der Wiener zurück. „Absicht-

lich hat er es nicht gemacht. Das war eine komische Sache.“ Und: Gegenüber seiner Frau soll U. einen Denkkzettel für den Banker erwähnt haben.

Jetzt wird gegen das Opfer ermittelt – wegen Falschaussage und übler Nachrede. Der Banker wurde freigesprochen!